

Mannheim. Zwei Tage vor dem Ende des 48. Maimarktturniers in Mannheim gewann Carsten-Otto Nagel das Championat der Stadt. In der Dressur hieß die zweifache Siegerin Isabell Werth.

Zwei Tage vor dem Finale mit der „Badenia“ als Höhepunkt im Springreiten des Mannheimer Maimarktturniers sicherte sich Mannschafts-Weltmeister und Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel) auf der Ausnahmestute Corradina nach Stechen das Championat der Stadt und als Preisgeld 8.400 Euro. Dahinter folgte um lediglich vier Hundertstelsekunden geschlagen David Will (Pfungstadt) auf Don Cesar (6.000 €), als Dritter platzierte sich Tomo Beck (Kehl/Rhein) auf Fidji Island (4.500). Vierter wurde der Olympia-Dritte von Sydney 2000, Khaled Al Eid (Saudi Arabien) auf Presley Boy (3.300), Fünfte die die Kanadierin Jill Henselwood auf George (2.100).

Der neunjährige Wallach Don Johnson ist eines von drei Pferden, mit denen Isabell Werth unter den Top Ten der Weltrangliste steht. Mit dem Hannoveraner gewann die fünfmalige Olympiasiegerin nun in Mannheim den Grand Prix und auch den Grand Prix Special. Im Grand Prix de Dressage lag die Juristin aus Rheinberg mit 72,277 Punkten vor der Weltcup-Dritten von Leipzig, Ulla Salzgeber (Kaufbeuren) auf Wakana (67,489), und dem Holländer Marcel Schoenmakers auf Flirt de Lully (66,638), im GPS mit 72,917 Zählern vor der Britin Emma Hindle auf Fürstenreich (68,521). Den dritten Platz in dieser Konkurrenz belegte die frühere deutsche Meisterin und Mannschafts-Olympiasiegerin Ulla Salzgeber mit Wakana (67,813).